



KLIMA **A**KTIV

Klimaschutz aktiv gestalten und
politische Handlungskompetenz entwickeln

#DBUdigital Online-Salon „Transformative Methoden - Potential zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen“

Dr. Steve Kenner & Michael Nagel

Folgen Sie uns gerne bei Twitter [@Klima Aktiv](https://twitter.com/KlimaAktiv)

www.klima-aktiv.org

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover



Landkreis
Lüchow-Dannenberg



Institut für
Didaktik der Demokratie

- **Projektlaufzeit:** 2021 – 2023
- **Verantwortlich:** Prof. Dr. Dirk Lange und Dr. Steve Kenner für das *Institut für Didaktik der Demokratie* an der Leibniz Universität Hannover und Dagmar Schulz, Landrätin für den *Landkreis Lüchow-Dannenberg*
- **Zielgruppe:** Schüler*innen aller weiterführenden Schulformen
- vier Schulen mit je einer KLIMA-AKTIV-Gruppe
- Über das Thema Nachhaltigkeit zum eigenen klimapolitischen Projekt



KLIMA
AKTIV

Klimaschutz aktiv gestalten und
politische Handlungskompetenz entwickeln

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Leibniz
Universität
Hannover

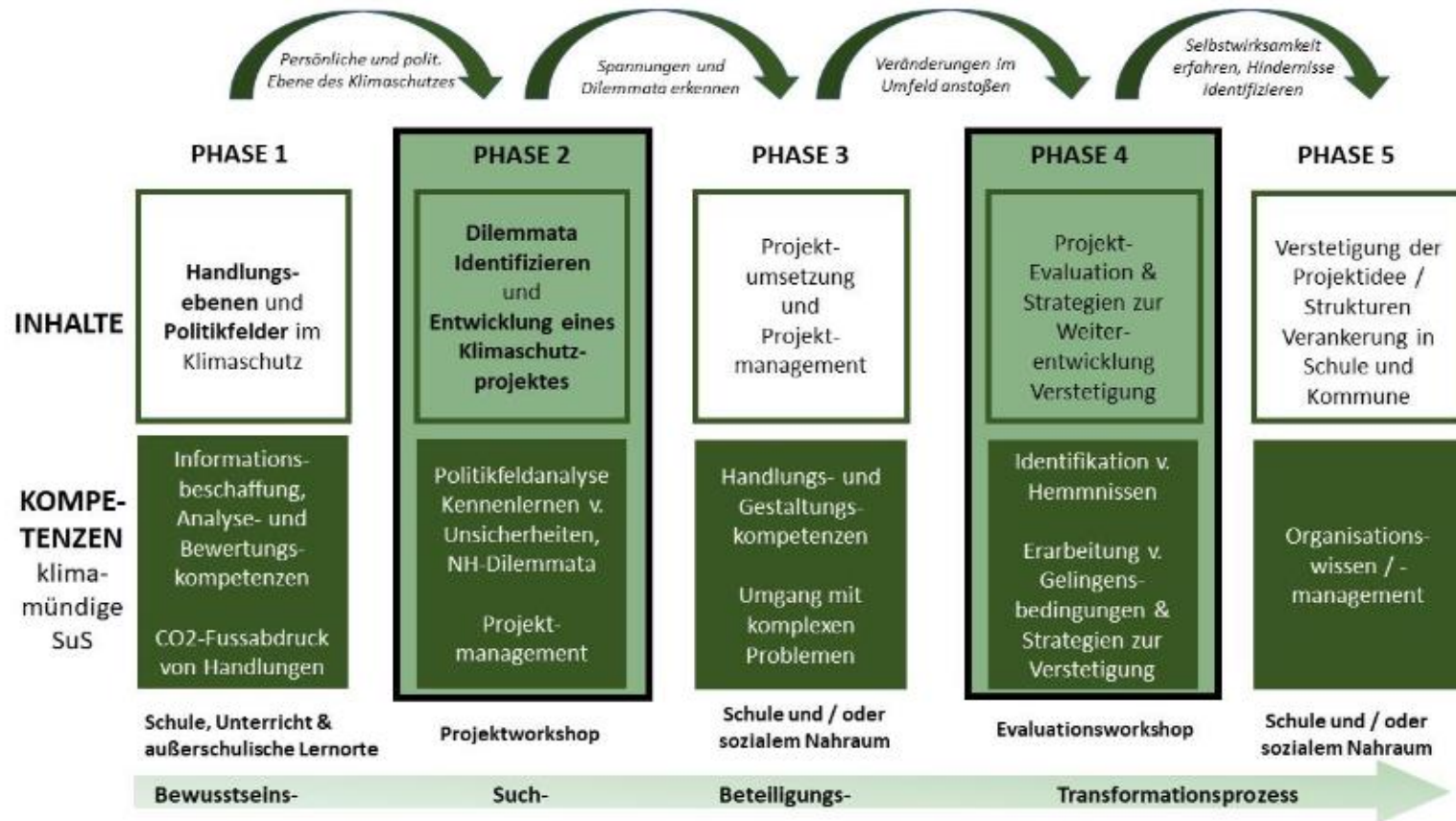


Landkreis
Lüchow-Dannenberg



Institut für
Didaktik der Demokratie

- Begleitung durch Lehrkraft und Workshops
- Schüler*innen erhalten die Möglichkeit als „Change Agents“ aktiv am Transformationsprozess der Gesellschaft zu partizipieren
- Selbstbestimmtes Entwickeln von klimapolitischen Aktionen ausgehend von den Interessen der Schüler*innen
 - *Schule verstanden als politischer Sozialisationsort*
 - *Lernen durch aktives politisches Handeln*
 - *Reflexion von Nachhaltigkeitsdilemmata*



Workshops

- Inhaltliche Auseinandersetzung mit Klimakrise & Nachhaltigkeit
- Auseinandersetzung mit dem Politischen in Klimafragen
- Themenfindung und Projektentwicklung
- Zusammenarbeit als Gruppe



Erste Beobachtungen – Schüler*innen



- In allen Gruppen vorrangig Schülerinnen
 - Klimabewegung ist weiblich (vgl. de Moor u.a. 2020; Sommer u.a. 2020)
- sowohl viel als auch wenig *Vorwissen*
- Offenheit (Themenfindung & Aktionsform) zunächst überfordernd
- Gefühle der Machtlosigkeit und Frustration angesichts der Klimakrise
- Offenes Setting ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine Art der Beteiligung, die im Regelunterricht nicht möglich ist.
 - vermeintlich „schwache“ Schüler*innen zeigen besondere / bis zu dem Projektbeginn nicht erwartete Stärken

Erste Beobachtungen - Struktur



- Die Unterstützung der Schulleitung ist wichtig für den Erfolg des Projekts
- Lehrkräften fehlen Kapazitäten für das Projekt
 - Keine Abminderungsstunden
 - „Ehrenamtliches“ Engagement der Lehrkräfte
 - Kriterium Freiwilligkeit daher nicht immer gesichert (Klassenverband)
- Offenheit (Themenfindung & Aktionsform) zunächst überfordernd für alle Beteiligten
- Die Umsetzung des Projekts an der Berufsschule stellt aufgrund der Struktur der Schule eine besondere Herausforderung dar



KLIMA AKTIV

Klimaschutz aktiv gestalten und
politische Handlungskompetenz entwickeln

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!

Dr. Steve Kenner & Michael Nagel

Folgen Sie uns gerne bei Twitter [@Klima Aktiv](https://twitter.com/Klima_Aktiv)

www.klima-aktiv.org

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover



Landkreis
Lüchow-Dannenberg



Institut für
Didaktik der Demokratie